

Der Park Platz – Was ist das?

Der ehemalige Parkplatz neben dem alten Bahnhof Letten ist ein Ort des Dazwischen. Er liegt zwischen Limmat und Strasse, zwischen Vergangenenem und Werdendem, er ist stets im Wandel. Verschiedene Menschen mit unterschiedlichen Interessen hauchen diesem Raum, diesem kargen Areal mit Kreativität und Engagement immer wieder neues Leben ein, bringen den Beton zum Blühen. Er wird somit zu einer kleinen Oase, zu einem Ort, an dem man einfach verweilen kann und sich wohl fühlt. Das Areal soll die Möglichkeit bieten, abseits der kommerziellen Raumnutzung in Zürich etwas zu kreieren, es stellt eine offene Plattform für Projekte und Ideen dar, die an anderen Orten keinen Platz finden. Das Areal wird gemeinsam und in einem offenen Diskurs belebt. Ob langfristige, regelmässige oder einmalige Projekte spielt keine Rolle. Kunst- und Musikprojekte, Garten, Spielplatz, Workshop oder soziales Engagement: Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

Der Park Platz bietet Raum für kritische Auseinandersetzung und Diskussionen.

Als Zwischennutzung befindet sich der Park Platz mitten in der Debatte um die städtische Raumnutzung. Es stellt sich die Frage: Wem gehört die Stadt? Wer entscheidet darüber, wo was geschehen und wer sich wo aufhalten darf? Wie kann man es auch mal anders machen? Evt. Begriffsdefinition Zwischennutzung?

Das Projekt Park Platz versucht möglichst nahe an das Ideal eines Freiraums heran zu kommen. Als legale Zwischennutzung steht er politisch jedoch irgendwo zwischen offiziellen Verwaltungsstellen – er muss sich an gewisse Richtlinien halten und ist somit nur beschränkt wirklich frei – und radikaleren Formen von alternativer Raumnutzung wie z.B. ein besetztes Areal. Diese heikle Position der Zwischennutzung ist offensichtlich, sie ist immer wieder Gegenstand von Diskussionen und muss neu ausgehandelt werden. Als Zwischennutzung muss der Park Platz sich auch als solche positionieren, mit allen Schwierigkeiten, Vor- und Nachteilen, welche dies mit sich bringt. Einer der Antriebe des Projekt Park Platz ist es, eben genau durch die Position im Dazwischen als Schnittstelle zu funktionieren. Die Idee der alternativen Raumnutzung, die auf viel Eigeninitiative und Experimentierfreudigkeit beruht und dadurch die Horizonte zu erweitern vermag, kann so auch an Menschen weitergegeben werden, die sich sonst nicht mit solchen Inhalten auseinandersetzen oder eher in kommerzielleren Bereichen verkehren. So können Denkanstösse gegeben und Formen der Selbstorganisation aufgezeigt werden, die hoffentlich wiederum mehr Leute dazu motivieren, sich kritisch mit dem System zu befassen.

Der Park Platz sieht sich also auch als Ort der Begegnung zwischen Menschen sowie zwischen Vorstellungen und Ideen des Miteinander.

Grundsätze

Wer den Park Platz besucht, mitgestaltet, belebt oder sich auf irgendeine Weise am Gesamtprojekt beteiligt, akzeptiert und unterstützt unsere Grundsätze.

Der PARK PLATZ ...

... ist ein Begegnungsort und Treffpunkt für Menschen jeglicher Herkunft, jeglichen Alters und Geschlechts.

... ist ein Ort frei von Diskriminierung, Sexismus, Nationalismus und Rassismus.

... ist ein Ort, an dem man sich gegenseitig respektiert und auf Augenhöhe begegnet.

... soll Raum für Diskussionen und Austausch bieten sowie selbständiges und kritisches Denken und Handeln anregen.

... lebt von Eigenverantwortung und Selbstinitiative.

... strebt konsensorientierte Entscheidungsprozesse an.

... ist ein unkommerzieller Ort, der nicht auf Gewinnmaximierung abzielt.

Partizipation

Der Park Platz wird von verschiedenen Menschen getragen, die viel Eigeninitiative mitbringen sowie Herzblut und Zeit ins Projekt stecken. Je mehr Leute dabei sind, desto mehr verteilt sich die Arbeit und desto bunter wird das Areal bespielt. Wir wünschen uns, als Gruppe zu wachsen und breiter abgestützt zu funktionieren. Beim Park Platz mitzumachen ist ganz einfach, die Devise lautet: Kommen und machen, mit Selbstinitiative. Wir freuen uns immer über Zuwachs!

Bespielt wird das Areal durch verschiedenste Veranstaltungen und Projekte. Diese können einmalig, regelmässig oder über einen längeren Zeitraum stattfinden. Die Projekte kommen einerseits vom Park Platz an sich, also von den Menschen, die das Gesamtprojekt mittragen, oder andererseits extern, nutzen den Park Platz also als Plattform. Beide Arten sind sehr willkommen, solange sie nicht profitorientiert sind. Das heisst, sie dürfen keine kommerziellen Ziele verfolgen und Einnahmen können nur über Spendenkollekten generiert werden. Eine Ausnahme bilden dabei Solidaritätsprojekte.

Projekte mit gastronomischem Angebot dürfen das Café auf dem Platz nicht konkurrieren, weil dieses die einzige finanzielle Stütze des Platzes ist. Das Angebot muss aus diesem Grund mit den Betreibern des Cafés, dem Verein Lokomotive Letten, abgesprochen werden.

Struktur und Organisation

Zwei Vereine

Hinter dem Projekt Park Platz stehen zwei Vereine. Die Vereine unterscheiden sich in ihren Zuständigkeitsbereichen, aber nicht in ihrer Ideologie.

Der VEREIN LOKOMOTIVE LETTEN ist zuständig für die Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundinfrastruktur auf dem Areal wie Strom, Wasser, Abwasser, Entsorgungsstellen, etc. Er wirkt im Hintergrund des Gesamtprojekts. Zudem ist er verantwortlich für das Café auf dem Park Platz. Aus den daraus erwirtschafteten Mitteln werden Löhne bezahlt, Verwaltungsaufwände rund um die Instandhaltung des Platzes vergütet, die Infrastruktur rückwirkend finanziert sowie Reserven für den Rückbau angelegt. Der Überschuss fließt in den Verein Parkplatz. Vom Verein Parkplatz können diese Mittel einzelnen Projekten auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden um deren Verwirklichung zu ermöglichen.

Der VEREIN PARKPLATZ ist für die Bespielung des Park Platz verantwortlich. Als offener Mitgliederverein ist es seine Aufgabe, die externen Projekte zu koordinieren und die InitiantInnen bei der Realisierung zu unterstützen. Der Verein verwirklicht auch eigene Projekte und Ideen und achtet darauf, dass eine gewisse Diversität auf dem Park Platz herrscht. In die Zuständigkeit des Vereins Parkplatz gehören zudem die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, das Einholen projektbezogener Bewilligungen, Fundraising, Vernetzung, längerfristiges Projektmanagement, Platzgestaltung und Helferkoordination.

Das Engagement im Verein Parkplatz ist grundsätzlich ehrenamtlich.

Vertrag

Im Gebrauchsleihvertrag zwischen der Stadt und dem Quartierverein Wipkingen wird der Verein Lokomotive Letten als Betreiber erwähnt.

Die Bedingungen zum Betrieb sind: „Unterhalt des Areals / Betrieb eines Kulturangebots“. Ausserdem darf das Areal nicht kommerziell genutzt werden.

Vorstand

Der Verein Parkplatz wurde am 1.10.2015 gegründet. Der aktuelle Vorstand des Vereins Parkplatz besteht aus acht Personen, vier davon sind auch im Vorstand des Vereins Lokomotive Letten. Der Vorstand des Vereins Parkplatz ist interessiert an weiteren Vorstandsmitgliedern.

Mitglieder

Der Verein Parkplatz ist ein offener Verein für alle Menschen und Gruppen, die sich beteiligen wollen, wenn ihr Vorhaben und Handeln den oben erwähnten Grundsätzen entsprechen. Ziel ist, dass sich aktiv an der Gestaltung des Park Platz beteiligen, inhaltlich als auch optisch. Diese Beteiligung kann verschiedene Formen annehmen und jemensch sollte für sich rausfinden, wie diese jeweils aussehen kann. Ideal wäre natürlich, dass sich die Leute mit dem Platz identifizieren und Verantwortung übernehmen.

Ressorts

Im Verein Parkplatz gibt es verschiedene Ressorts, die von unterschiedlichen Personen besetzt werden können.

Folgende Ressorts im VEREIN PARKPLATZ sind zu besetzen:

Administration/ Finanzen

- projektbezogene Bewilligungen einholen
- Helferkoordination
- Fundraising
- Buchhaltung

Kommunikation/ Marketing/ Öffentlichkeitsarbeit

- Anlaufstelle für Anfragen
- Betreuung der Homepage
- Newsletter

Projektkoordination

- Anlaufstelle bei der Verwirklichung von Projekten
- Bindeglied zwischen dem Verein Parkplatz und den Projektverantwortlichen
- Koordination der verschiedenen Veranstaltungen und Erstellung eines Programms
- Verantwortlich für den Kontakt zum Verein Lokomotive Letten bzgl. speziellen Anfragen, besonders solche gastronomischer Art

Platzgestaltung/ Infrastruktur

- Z.B. Garten, Spielplatz
- Areal allgemein

Ressorts, für die der Vorstand des VEREIN LOKOMOTIVE LETTEN zuständig ist, sind:

Infrastruktur

- Baubewilligungen einholen
- Bauarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Verwaltung der Grundinfrastruktur (Wasser, Strom, Entsorgung, Abwasser)

Finanzen

- Buchhaltung
- Löhne

Kommunikation

- Kommunikation intern
- Kommunikation extern
- Fundraising
- Ansprechpartner für Stiftungen

Gastronomie

- Mitarbeiter einstellen
- Logistik
- Arbeitspläne

Kommunikation und Austausch

Als Informationsinstrument gibt es einen E-Mail-Newsletter, welcher Interessenten und Sympathisanten des Projekts Park Platz auf dem Laufenden hält. Auf unserer Homepage www.park-platz.org kann man sich für den Newsletter einschreiben. Die Vereinskorrespondenz wird per E-Mail geführt. Auf der Webseite befinden sich alle Informationen zum Projekt sowie eine aktuelle Agenda.

Ausserdem pflegen wir eine Facebook-Seite, auf der ebenfalls alle Veranstaltungen zu finden sind: www.facebook.com/parkplatzletten und schliesslich gibt es den Telegram Kanal, den man unter <https://telegram.me/parkplatz> abonnieren kann und so immer ganz aktuell über das Geschehen auf dem Platz informiert wird.

Als internes Gefäss für einen regelmässigen Austausch und das gemeinsame Erarbeiten konkreter Strukturen im Verein Parkplatz dient der offene Stammtisch, welcher jeden zweiten Mittwoch um 18h auf dem Areal stattfindet.

Ziel des Stammtisches ist es, dass interessierte Menschen die Leute rund um den Park Platz kennenlernen, plaudern und so erfahren können, wie und wo sie sich einbringen können. Es werden dort jeweils Projekte vorgestellt und Ideen besprochen, und es wird einfach auch gemütlich etwas getrunken.